

Trtschka will den Weltrekord

Plauener Extremsportler | Ziel sind 100 Stunden ohne Pause Ergometer fahren

Plauen – Der Plauener Extremsportler Frank Trtschka, der immer wieder mit spektakulären und außergewöhnlichen Aktionen für Aufsehen sorgt, greift wieder an. Mit einer fast unglaublichen Idee will er im kommenden Frühjahr die Blicke auf sich ziehen. Das Ziel ist, vier Tage, vier Nächte und vier Stunden ohne Pause und Schlaf auf einem Ergometer zu verbringen und dabei ständig in die Pedalen zu treten.

Gelingt Trtschka diese Herausforderung, winkt ihm ein Eintrag im Guinness-Buch der Weltrekorde. Der Antrag dafür ging bereits in dieser Woche per Post an die Guinness-Organisation in London, sagte Trtschka dem *Vogtland-Anzeiger*: „Ich denke es ist zuschaffen, in den nächsten Tagen beginne ich mit den Vorbereitungen.“

Das Sportereignis soll am 9. März 2010 im Shoppingcenter Kolonnaden in der Plauener Innenstadt gestartet werden. In der Filiale von Intersport Hopfmann wird Trtschka versuchen, die 100 Stunden nonstop zu strampeln.

Mit solchen nicht alltäglichen Aktionen kennt sich der Plauener bereits bestens aus. Erst im Frühjahr ist er im Plauen-Park Kauschwitz erfolgreich 72 Stunden ohne Unterbrechung Ergometer gefahren. Nun legt er die Zielvorgabe um 28 Stunden höher. „Diesmal bin ich nicht so skeptisch wie damals. Freunde und Bekannte sagen, wenn es einer schaffen



Frank Trtschka mit seiner neuen Dokumentations-DVD „Glocknerman 2009“. Der Plauener Extremsportler möchte im kommenden Jahr einen Weltrekord auf dem Ergometer aufstellen. Foto: M. Reißmann

kann, dann ich.“ Die ganze Aktion soll auch wieder für einen guten Zweck geschehen, sagt Trtschka: „Im Frühjahr ist die Plauener Tafel unterstützt worden, diesmal möchten wir vielleicht der Jugendförderung helfen. Ein genaues Projekt haben wir aber noch nicht.“

Klar ist bereits, dass alle Sportler, die Interesse haben, Trtschka unterstützen können und auf einigen Partnerergometern wieder mitradeln dürfen. Bereits angekündigt hat sich dazu Christoph Strasser.

Der österreichische Extremrad-sportler wird allein 24 Stunden am Stück Trtschka begleiten. Weitere hochrangige Ultrasportler unter anderem aus Slowenien und der Schweiz seien ebenfalls dabei, so der Plauener.

Beim ausfüllen des Antrages für das Guinness-Buch bekam Trtschka Hilfe von Thomas Müller. Der Tannaer hat bereits mit einer Nordic-Walking-Aktion einen Eintrag im weltweit bekanntesten Buch für Rekorde geschafft. Der Vogtländer legte mit seinen Stöcken 314 Kilo-

meter am Stück zurück.

Welchen Elan und Ehrgeiz ein Mensch benötigt, um solche Leistungen abzurufen, erklärt Frank Trtschka übrigens in seiner neuen Dokumentations-DVD, die am 28. Oktober veröffentlicht wird. Darin begleitet ihn das Plauener Filmteam MPC bei seiner Teilnahme an der Ultra-Radmarathon-Weltmeisterschaft in Österreich. Der Glocknerman gehört zu den härtesten Extremradrennen der Welt. Mehr zur DVD unter:

■ www.vogtland-anzeiger.de